



Florian Schiller (Vorsitzender)
Konrad-Adenauer-Str. 26
85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 12. Juli 2018

ANFRAGE: Bevölkerungsentwicklung und Betreuungsplätze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion der CSU richtet sich mit der folgenden **ANFRAGE** an Sie:

Die Stadtverwaltung wird aus aktuellem Anlass gebeten die folgenden Fragen zu statistischen Zahlen für die zurückliegenden Kalenderjahre von 2010 bis 2019 (1. Halbjahr) zusammen zu stellen.

- Wie hat sich die Bevölkerungszahl der Stadt Dachau jeweils zum 31. Dezember entwickelt?
- Wie viele Zu- und Fortzüge gab es jeweils pro Jahr?
- Wie viele Kinder unter 6 Jahren, von 6 bis 12 Jahren und von 12 bis 18 Jahren waren unter den Neubürgern, wie viele sind aus Dachau jeweils weggezogen?
- Wie viele Betreuungsplätze bestanden in den städtischen Kinderkrippen, wie viele in Kindergärten, wie viele in den Horten? Wie viele Plätze bestanden jeweils in freigezweckten Einrichtungen?

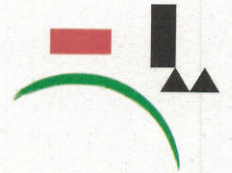
Mit freundlichen Grüßen,

Florian Schiller
Fraktionsvorsitzender



Große Kreisstadt Dachau Rathaus Postfach 1869 85208 Dachau

CSU-Stadtratsfraktion
Herrn Florian Schiller
Konrad-Adenauer-Straße 26
85221 Dachau



Dachau

Schriftstück-Nr.: 390826
Ihr Schreiben vom:

AZ: 0241.82 / 1.1
Ihr Zeichen:

11.11.2019

Bevölkerungsentwicklung und Betreuungsplätze Anfrage CSU-Fraktion vom 12.07.2019

Sehr geehrter Herr Schiller,

zur Anfrage der CSU-Fraktion vom 12.07.2019 kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

- Wie hat sich die Bevölkerungszahl der Stadt Dachau für die Kalenderjahre 2010 bis 2019 jeweils zum 31.12. entwickelt?
- Wie viele Zu- und Fortzüge gab es jeweils pro Jahr?

	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitz	42954	43792	44703	45541	45960
Haupt- und Nebenwohnsitz	44509	45643	46545	47336	47731
Zuzüge	3680	3876	3957	4189	4048
Abmeldung	3146	3029	3002	3273	3496
Umzüge	2207	2167	2004	1990	1719

	2015	2016	2017	2018	2019 1. Hj
Hauptwohnsitz	46701	47047	47384	47578	47775
Haupt- und Nebenwohnsitz	48459	48912	48096	49301	49503
Zuzüge	4515	4164	3877	3360	1804
Abmeldung	3647	3611	3532	3084	1543
Umzüge	1905	1672	1682	1527	707

Bei den Werten der Zuzüge und Abmeldungen sind auch Zuzüge durch Geburt und Abmeldungen in Folge Versterbens beinhaltet.

- Wie viele Kinder unter 6 Jahren, von 6 bis 12 Jahren und von 12 bis 18 Jahren waren unter den Neubürgern, wie viele sind aus Dachau jeweils weggezogen?

Die gewünschten Zuzugs- und Wegzugswerte auf die Geburtszeiträume 0-5, 6-11 und 12-17 Jahre ist mit den derzeitigen Auswertungswerkzeugen nicht ermit-

Große Kreisstadt Dachau
Geschäftsleitung
Josef Hermann
Telefon 0 81 31 / 75-203
Telefax 0 81 31 / 75-44998
hauptamt@dachau.de

Postanschrift
Postfach 1869
85208 Dachau
<http://www.dachau.de>
stadt@dachau.de

Besucheradresse
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau
Zimmernummer 220

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
sowie nach persönlicher Vereinbarung

Banken
Sparkasse Dachau
BLZ 700 515 40
Konto 380 905 828
BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE65700515400380905828

Volksbank Dachau eG
BLZ 700 915 00
Konto 30 007
BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE3270091500 0000030007

UniCredit Bank AG
BLZ 700 202 70
Konto 6 130 301 710
BIC: HYVEDEMMXXX
IBAN: DE31700202706130301710

Postbank München
BLZ 700 100 80
Konto 131 42-803
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE44700100800013142803

Gläubiger ID:
DE37ZZZ00000000564

Steuernummer: 115/114/70031
USt.-Identifikationsnummer:
DE 128255122

telbar. Dafür wäre es erforderlich gewesen, dass zu den entsprechenden Stich-
 tabellen mit Basiswerten gefüllt worden wären.

Eine rückwirkende Erstellung dieser Tabellen ist mit den derzeitigen Mitteln
 leider nicht möglich.

Das Bürgerbüro beschafft derzeit ein neues Auswertungstool, mit dem für die
 Zukunft solche Auswertungen möglich sind.

- Wie viele Betreuungsplätze bestanden in den städtischen Kinderkrippen, wie
 viele in Kindergärten, wie viele in den Horten? Wie viele Plätze bestanden
 jeweils in freigemeinnützigen Einrichtungen?

Jahr	Städtische Einrichtungen			
	Gesamt	davon Krippe	davon KiGa	davon Hort
KGJ 2010/11	825	0	640	185
KGJ 2011/12	825	0	640	185
KGJ 2012/13	850	0	640	210
KGJ 2013/14	943	0	675	268
2015	943	0	675	268
2016	944	0	675	269
2017	947	0	677	270
2018	946	0	677	269
2019	1021	0	652	369

Jahr	Alle anderen Träger			
	Gesamt	davon Krippe	davon KiGa	davon Hort
KGJ 2010/11	1149	66	777	306
KGJ 2011/12	1305	157	817	331
KGJ 2012/13	1308	157	817	334
KGJ 2013/14	1476	248	840	388
2015	1544	271	830	443
2016	1591	285	865	441
2017	1648	337	865	446
2018	1720	337	934	449
2019	1756	337	936	483

Jahr	Alle Träger inkl. Stadt			
	Gesamt	davon Krippe	davon KiGa	davon Hort
KGJ 2010/11	1974	66	1417	491
KGJ 2011/12	2130	157	1457	516
KGJ 2012/13	2158	157	1457	544
KGJ 2013/14	2419	248	1515	656
2015	2487	271	1505	711
2016	2535	285	1540	710
2017	2595	337	1542	716
2018	2666	337	1611	718
2019	2777	337	1588	852

Erläuterungen zu den Betreuungsplätzen

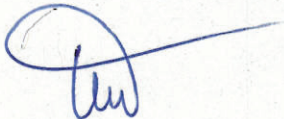
- Die Zahlen sind der Online-Anwendung **KiBiG.web** entnommen, das es erst seit KiTa-Jahr 2010/11 (01.09.2010 – 30.08.2011) gibt und dessen Nutzung für alle Träger und Kommunen verpflichtend ist. Von 2013/14 auf 2015 erfolgte eine Umstellung vom KiTa-Jahr auf Kalenderjahre.
- Bei allen hier genannten Zahlen handelt es sich um die **laut Betriebserlaubnis genehmigten Betreuungsplätze**, so wie es die Fragestellung fordert.
- Bei Veröffentlichungen der Stadt in der Vergangenheit wurden die **tatsächlich betreuten Kinder** genannt.
- Diese beiden Werte können voneinander abweichen. Außerdem kann es von KiTa-Jahr zu KiTa-Jahr bei der tatsächlichen Belegung und zwischen den einzelnen Betreuungsarten zu Schwankungen kommen. Das kann folgende Ursachen haben:
 - Gemischte Einrichtungen (Krippe + KiGa; KiGa + Hort) haben eine Betriebserlaubnis, in der die maximal zulässigen Plätze pro Betreuungstyp (Krippe, KiGa, Hort) ausgewiesen sind. Es ist aber zulässig, je nach Nachfrage die Plätze innerhalb einer Einrichtung zwischen den Betreuungsarten zu verschieben, wenn die Gesamtzahl nicht überschritten wird. Allein infolgedessen können sich die Belegungszahlen pro Betreuungstyp von Jahr zu Jahr erhöhen oder vermindern, ohne dass faktisch Plätze geschaffen oder abgebaut werden.

Bei Integrationseinrichtung belegen sogenannte I-Kinder 4 Plätze. Allein aufgrund der Anzahl der I-Kinder können sich die Belegungszahlen pro Einrichtung von Jahr zu Jahr erhöhen oder vermindern, ohne dass faktisch Plätze geschaffen oder abgebaut werden.

- Nicht-Belegung von genehmigten Plätzen aufgrund Personalmangels: Damit eine Einrichtung alle Plätze gemäß Betriebserlaubnis belegen kann, ist es eine zwingende Voraussetzung, dass die gesetzlich vorgegebenen Kriterien Anstellungsschlüssel und Qualifizierungsschlüssel eingehalten werden können. Hat eine Einrichtung aufgrund von Mitarbeiterfluktuation über einen längeren Zeitraum zu wenig Personal,

können entsprechend weniger Kinder aufgenommen werden. Allein infolgedessen können sich die Belegungszahlen pro Einrichtung von Jahr zu Jahr vermindern oder erhöhen (wenn wieder genügend Personal eingestellt werden kann), ohne dass faktisch Plätze geschaffen oder abgebaut werden. Die gesetzlich vorgegebenen Betreuungs- und Qualifikationsschlüssel müssen eingehalten werden, ansonsten verliert die Einrichtung die gesetzlichen und freiwilligen Zuschüsse.

Freundliche Grüße



Florian Hartmann
Oberbürgermeister